

Aktuelles aus dem Welcome Integration Network (WIN) Service-Center

**Integration von Geflüchteten im ländlichen Raum
Brandenburgs
Heimvolkshochschule am Seddiner See,
16. März 2017**

Inhalt

■ Einschätzung der Integration von Geflüchteten als Potenzial für Arbeit und Ausbildung

■ Voraussetzungen für die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsplatzvermittlung

■ Unterstützung durch die IHK Potsdam



Einschätzung der Integration von Geflüchteten als Potenzial für Arbeit und Ausbildung



Wie setzt sich die Gruppe der Geflüchteten zusammen?

- 31.563 registrierte Geflüchtete in Brandenburg (Stichtag 30.9.2016)
- davon kamen 14.173 Personen (45 %) aus den Ländern Syrien, Eritrea, Somalia, Iran und Irak
- 74 % sind im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 65 Jahren
- Frauenanteil: 28 %

Schulabschluss

- mit Abitur:
20,7 % der Arbeitssuchenden/ 16,3 % der
Arbeitslosen
- Geflüchtete ohne Schulabschluss:
36,3 % der Arbeitssuchenden/ 42,7 % der
Arbeitslosen

Unsere Erfahrungen aus den Beratungen mit Geflüchteten:

- Hohe Motivation
- Viele der Geflüchteten beenden spätestens im Sommer 2017 den Sprachkurs mit B1/ B2 Sprachniveau
- Zertifikate sind oft nicht mehr vorhanden
- Vielfältige Arbeitserfahrungen liegen vor (learning on the job)
- Duales Ausbildungssystem wenig bekannt

Voraussetzungen für die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsplatzvermittlung



Zugang zum Arbeitsmarkt:

- Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis:
uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt
- Geduldete und Asylbewerber:
3 Monate Wartefrist: keine Beschäftigung erlaubt;
nach 3 Monaten: Beschäftigung grundsätzlich möglich,
Erlaubnis der Ausländerbehörde notwendig

Rechtliche Neuregelungen durch das Integrationsgesetz:

„3+2 – Regelung“/ Ausbildung für Geduldete:

gesicherter Aufenthalt für die gesamte Dauer einer Ausbildung und anschließender Beschäftigung von 2 Jahren;

Aussetzung der Vorrangprüfung:

Asylbewerbern und Geduldeten wird die Beschäftigungsaufnahme erleichtert (für 3 Jahre in festgelegten Agenturbezirken)

Ausbildungsförderung:

Asylbewerber mit guter Bleiberechtersperspektive und Geduldete ohne Arbeitsverbot haben Zugang zu Ausbildungsförderung nach SGB III (bis 2018 befristet):

- Asylbewerber nach 3 Monaten: Zugang zu abH, ASA, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Geduldete nach 12 Monaten: Zugang zu abH, ASA
- Asylbewerber/ Geduldete (sofern sie nicht in einer Aufnahmeeinrichtung wohnen) nach 15 Monaten: Berufsausbildungsbeihilfe

und außerdem
Sprache, Sprache, Sprache.....



Unterstützung durch die IHK Potsdam





WIN
WELCOME INTEGRATION NETWORK
• Service Center •



Handwerkskammer Potsdam

IHK Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft und Energie

Ausbildungsverbund Teltow e.V.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit

Universität Potsdam

DEHOGA BRANDENBURG

AWO Landesverband Brandenburg e.V.

Energie und Wasser Potsdam

urania Schulhaus
WISSEN SCHAFFT ZUKUNFT

ZAB
ZukunftsAgentur Brandenburg

GBA

Diakonisches Werk Potsdam e.V.

unternehmerverband brandenburg berlin e.v.

PROPOTSDAM
Wohnen | Bauen | Entwickeln

webXells®
the next level of web

CCDM | Competence Center für Digitale Medien

IB

BBW
Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

VWA

UVB
UNTERNEHMENSVERBÄNDE BERLIN - BRANDENBURG

VERA
Stark durch die Ausbildung

BÜRO BLAU
räume. bildung. dialoge.

HelpTo
Das Hilfe-Portal für Hilfesuchende & Berufshilfe
www.help.to.de

Welcome Integration Network – Service Center

- Gründung auf Initiative der IHK Potsdam und Landeshauptstadt Potsdam im Rahmen des Bündnis für Beschäftigung
- Anlaufstelle für Unternehmen und Beschäftigungssuchende
 - Unternehmen informieren und beraten
 - Flüchtlingen eine berufliche Orientierung geben
 - Wissen der Partner koordinieren
 - Kommunikationsplattform auch über die Region hinaus

Schwerpunkte der Anfragen der Unternehmen sind:

- Hilfestellung bei der Suche nach Ausbildungskandidaten, Fach- und Hilfskräften unter den Flüchtlingen,
- Ablauf/ Vorteil der Einstiegsqualifizierung gegenüber der Ausbildung,
- Verweisberatung zu geeigneten Ansprechpartnern aus dem Bündnis (z. B. Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur, Ausländerbehörde, Sprachkurse, Angebote der HWK),

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Kontakt

Welcome Integration Network (WIN):

Yvonne Meyer

Farhan Yabroudi

Fachberater Integration

Tel: 0331 2786-439

E-Mail: yvonne.meyer@ihk-potsdam.de

yabroudi@welcome-integration-network.de